

Marketinginformationen

Anlagestrategie

Der KOEHLER Equities verfolgt das Ziel, Anlegern eine Möglichkeit der unternehmerischen Beteiligung an weltweiten Wachstumsbranchen, insbesondere des globalen Internet- und Technologiebereichs zu bieten und dabei unter Berücksichtigung der eingegangenen Risiken und der Entwicklung der Kapitalmärkte eine angemessene Wertentwicklung zu erzielen. Eine mittel- bis langfristig bessere Entwicklung im Vergleich zum MSCI AC World Index EUR Net wird angestrebt. Der Fonds bildet keinen Index ab, seine Anlagestrategie beruht auf einem aktiven Investmentansatz.

Um dies zu erreichen, investiert der Fonds zu mindestens 51% in Aktien und gleichwertige Papiere ausgewählter Gesellschaften. Die ausgewählten Gesellschaften sollten über ein herausragendes Geschäftsmodell sowie eine starke Marktstellung oder - bei jungen Unternehmen - über gute Perspektiven zum mittelfristigen Erreichen einer derartigen Positionierung verfügen. Hierbei stehen überdurchschnittliche mittel- bis langfristige Wachstumspotentiale des Geschäftsmodells im Mittelpunkt. Zusätzlich kann das Fondsmanagement Derivategeschäfte zum Zwecke der Absicherung, der effizienten Portfoliosteuerung und der Erzielung von Zusatzserträgen einsetzen.

Risiko- und Ertragsprofil



Hinweis

Der Gesamtrisikoindikator hilft Ihnen, das mit diesem Produkt verbundene Risiko im Vergleich zu anderen Produkten einzuschätzen. Er zeigt, wie hoch die Wahrscheinlichkeit ist, dass Sie bei diesem Produkt Geld verlieren, weil sich die Märkte in einer bestimmten Weise entwickeln oder wir nicht in der Lage sind, Sie auszubezahlen. Wir haben dieses Produkt auf einer Skala von 1 bis 7 in die Risikoklasse 5 eingestuft, wobei 5 einer mittelhohen Risikoklasse entspricht. Das Risiko potenzieller Verluste aus der künftigen Wertentwicklung wird als mittelhoch eingestuft. Bei ungünstigen Marktbedingungen ist es wahrscheinlich, dass die Fähigkeit beeinträchtigt ist, Ihr Rückgabeverlangen auszuführen.

Weitere Informationen zu den Risiken finden Sie in dem Dokument: Basisinformationsblatt (PRIIPs)



Der Risikoindikator beruht auf der Annahme, dass Sie das Produkt 5 Jahre halten. Wenn Sie die Anlage frühzeitig einlösen, kann das tatsächliche Risiko erheblich davon abweichen und Sie erhalten unter Umständen weniger zurück.

Chancen

- Ertragschancen der internationalen Aktienmärkte.
- Risikostreuung und professionelles Fondsmanagement sowie Insolvenzschutz durch Sondervermögen.
- Teilnahme an den Wachstumschancen bestimmter Branchen, insbesondere Informationstechnologie.
- Chance auf Wechselkursgewinne.
- Berücksichtigung von nachhaltigen und ethischen Kriterien in der Anlagepolitik.

Risiken

- Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Konzentration auf bestimmte Branchen, insbesondere Informationstechnologie.
- Marktbedingte Kurs- und Ertragsschwankungen sowie Bonitätsrisiken einzelner Emittenten/Vertragspartner.
- Erhöhte Wertschwankungen aufgrund der Zusammensetzung des Fonds.
- Wechselkursschwankungen.
- Abweichung der Anlagepolitik von individuellen Nachhaltigkeits- und Ethikvorstellungen.
- Informationen zu weiteren Risiken können dem Basisinformationsblatt und dem VKP entnommen werden.
- Insbesondere weist der Fonds aufgrund seiner Zusammensetzung und des möglichen Einsatzes von Derivaten erhöhte Schwankungen des Anteilspreises auf.

Fondsdaten

Fondsname	KOEHLER Equities
Anteilschein-klasse	I
ISIN	DE000KAM2024
WKN	KAM202
Fondskategorie	Aktienfonds
Auflegungsdatum	15.07.2020
Gesamtfondsvermögen	32,93 Mio. EUR
Rücknahmepreis	1.900,18 EUR
Anteilklassenwährung	EUR
Aktives Management	ja
Benchmark	100% MSCI All Countries World Index
Geschäftsjahresende	31. Mai
Ertragsverwendung	Thesaurierung
Sparplanfähig	nein
Einzelanlagefähig	ja (mind 250.000,00 EUR)
Vertriebszulassung	DE
Mindestkapitalbeteiligungsquote	min. 51%

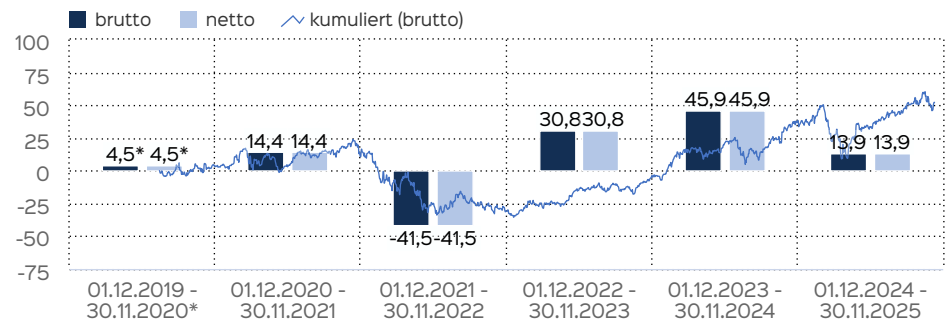
Auszeichnung



Branchenstruktur

Software und Computerdienstleistungen	36,04 %
Technologie-Hardware und Ausrüstung	19,65 %
Verbraucherdienste	10,83 %
Investmentbanken und Broker	5,46 %
Pharma-, Biotechnologie	4,54 %
Finanz-Kreditdienste	4,30 %
Einzelhandel	4,08 %
Industrielle Unterstützungsdienste	3,91 %
Medien	3,50 %
Sonstige	6,67 %

Wertentwicklung in 12-Monats-Perioden

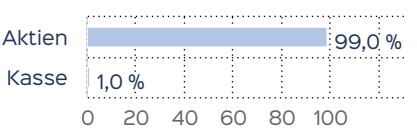


Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Alle Wertentwicklungen gehen von einer Wiederanlage der Ausschüttungen und einem Anlagebetrag von 250.000 EUR aus und umfassen jeweils zwölf Monate. Die mit einem * gekennzeichneten Werte beziehen sich auf einen kürzeren Zeitraum (seit Auflegung). Nettowertentwicklung: Neben sämtlichen im Fonds anfallenden Kosten wird auch der jeweilige Ausgabeaufschlag berücksichtigt. Dieser wird zu Beginn des dargestellten Wertentwicklungszeitraumes vom Anlagebetrag abgezogen. Der Rücknahmeabschlag, sofern ein solcher erhoben wird, wird bei der Rückgabe der Fondsanteile abgezogen. Eine eventuell anfallende, die Wertentwicklung mindernde Depotgebühr bleibt außer Betracht. Bruttowertentwicklung: Entspricht der Nettowertentwicklung, berücksichtigt aber keinen Ausgabeaufschlag.

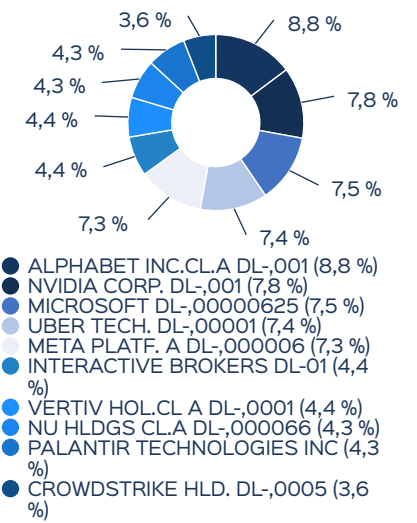
Wertentwicklung seit Auflegung



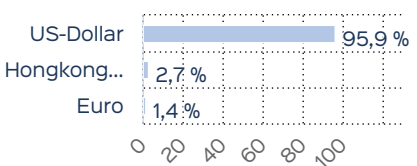
Vermögensaufteilung



Top Wertpapiere



Währungsstruktur



Wertentwicklung in Perioden

	kumuliert	p.a.
laufendes Jahr	11,65 %	
1 Monat	-4,19 %	
3 Monate	4,76 %	
6 Monate	14,95 %	
1 Jahr	13,92 %	13,92 %
3 Jahre	117,38 %	29,57 %
5 Jahre	45,46 %	7,79 %
10 Jahre		
seit Auflegung	52,01 %	8,10 %

Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen.

Managementkommentar

Anfang September gerieten die internationalen Aktienmärkte zunächst leicht unter Druck. Allerdings entwickelte sich der September bis zum Monatsende sehr positiv. So verzeichnete der MSCI World in EUR ein Plus von 2,8%. Unsere Anteile konnten in diesem Umfeld um +4,3% zulegen. Der abgelaufene Monat war am Kapitalmarkt von einer Vielzahl an Ereignissen geprägt, die sowohl das Marktgeschehen in den USA als auch in Europa beeinflussten. Im Zentrum stand die Geldpolitik der Federal Reserve, die am 17. September erstmals seit längerer Zeit den Leitzins um 25 Basispunkte auf eine Spanne von 4,00 bis 4,25% senkte. Diese Entscheidung fiel vor dem Hintergrund einer spürbaren Abkühlung des Arbeitsmarktes, nachdem im August lediglich 22.000 neue Stellen geschaffen worden waren und die Arbeitslosenquote auf 4,3% gestiegen war. Die US-Notenbank begründete den Schritt mit zunehmenden Abwärtsrisiken für die Beschäftigung, wies aber gleichzeitig auf eine noch immer erhöhte Inflation hin. Der PCE-Kernpreisindex liegt bei 2,9% und damit oberhalb des angestrebten Inflationsziels von zwei Prozent. Innerhalb des Offenmarkttauschusses zeigte sich eine deutliche Meinungsvielfalt: Während einige Mitglieder für eine vorsichtiger Vorgehensweise plädierten, sprachen sich andere für eine stärkere Zinssenkung um 50 Basispunkte aus. Damit wird klar, dass die weitere geldpolitische Ausrichtung stark von den kommenden Konjunkturdaten abhängen wird. Zusätzlich wurde die institutionelle Unabhängigkeit der Fed durch politische Spannungen belastet. Die juristische Auseinandersetzung um die versuchte Absetzung der Gouverneurin Lisa Cook durch Präsident Trump führte zu einem Eilverfahren, das ihre Abberufung vorerst stoppte. Parallel dazu wurde mit Stephen Miran ein neuer Gouverneur bestätigt, der sich für eine aggressivere Lockerung der Geldpolitik aussprach. Diese Ereignisse verdeutlichen, wie stark politische Faktoren inzwischen in die Wahrnehmung der Notenbankpolitik hineinspielen. Auf der anderen Seite des Atlantiks hielt die Europäische Zentralbank ihre Leitzinsen im September stabil, setzte aber in ihren neuen Projektionen Akzente. Die EZB erwartet für 2025 nun ein leicht höheres Wirtschaftswachstum von 1,2% im Euroraum, während die Inflationsrate mit durchschnittlich 2,1% prognostiziert wird. Für 2026 rechnet sie mit einem Rückgang auf etwa 1,7%. Damit bleibt die Inflation zwar leicht über, aber im Trend in Richtung Zielwert. Die EZB bekräftigte ihren datenabhängigen Ansatz und verweist dabei auf eine fragile außenwirtschaftliche Lage, die unter anderem durch die US-Handelspolitik belastet wird. Auch bei den konjunkturellen Frühindikatoren bot sich ein gemischtes Bild. In den USA wurden die Wachstumszahlen

für das zweite Quartal nach oben revidiert: Mit einer annualisierten Rate von 3,8% verzeichnete die Wirtschaft den stärksten Anstieg seit fast zwei Jahren. Gleichzeitig zeigen Berichte über Überbestände in der Fertigung sowie ein nachlassendes Momentum im Dienstleistungssektor, dass die Dynamik an Breite verliert. Für die Märkte ergibt sich daraus ein widersprüchliches Szenario: Auf der einen Seite hohe Wachstumsraten, die für sich genommen gegen schnelle Zinssenkungen sprechen, auf der anderen Seite ein schwächerer Arbeitsmarkt und zunehmende Unsicherheit in einzelnen Sektoren, die eine Lockerung notwendig erscheinen lassen. Entsprechend groß ist das Interesse an den kommenden Beschäftigungsdaten und wirtschaftlichen Frühindikatoren, die als entscheidende Wegweiser für die künftige Fed-Politik gelten. Geopolitisch war der September ebenfalls von Unsicherheit geprägt. Die US-Handelspolitik mit Blick auf Zölle und Exportrestriktionen schafft Risiken für den globalen Warenverkehr, während der Begriff der "Geeconomie" zunehmend an Bedeutung gewinnt. Damit ist die enge Verzahnung von wirtschaftlicher und geopolitischer Strategie gemeint, die sich sowohl in Zinspolitik als auch in fiskalischen Entscheidungen widerspiegelt. Hinzu kamen innenpolitische Spannungen in den USA, etwa Debatten über den Bundeshaushalt und mögliche Regierungsschließungen, die Märkte zusätzlich verunsicherten. Im September wurde in den USA der Zinssenkungszyklus weiter forciert, jedoch begleitet von widersprüchlichen Konjunktursignalen und politischen Spannungen. In Europa dominierte ein stabilerer, aber ebenfalls fragiler Ausblick mit moderatem Wachstum und anhaltenden Inflationsrisiken. Die Kapitalmärkte reagierten entsprechend sensibel auf Datenveröffentlichungen und politische Nachrichten. Im Oktober dürften weiterhin die geopolitischen Themen sowie die weiteren wirtschaftlichen Daten zu Arbeitsmarkt und Inflation die Märkte beschäftigen. Auf makroökonomischer Ebene wird die Frage der weiteren Entwicklung der US-Wirtschaft entscheidend für die weitere Entwicklung der Aktienmärkte und auch für die Zinsaussichten sein. Auch in einem volatileren Umfeld investieren wir weiterhin gezielt in Unternehmen, die von positiven säkularen Trends profitieren und damit überproportional am globalen Wachstum partizipieren. Wir haben an der Aufwärtsbewegung im September mit hoher Investitionsquote partizipiert. Zum Monatsende hielten wir eine Liquiditätsquote von 1,09%.

30.09.2025

René Marius Köhler



Fondsinitiator

René Marius Köhler gründete im Alter von 20 Jahren den Fahrrad-Onlineversender „fahrrad.de“ (2003) und später die INTERNETSTORES Gruppe. Diese avancierte zum weltgrößten Onlineversender von Fahrrädern und erzielte in 2021 einen Umsatz von über 600 Mio. EUR mit ca. 1.000 Mitarbeitern. Sein 2016 gegründetes Single Family Office investiert in den Bereichen Immobilien, Unternehmensbeteiligungen und am Kapitalmarkt.

Stephan Belser



Director Investment Solutions

Nach seinem Studium der Betriebswirtschaftslehre und dem Masterabschluss in Banking & Financial Management war Stephan Belser als Wealth Management Betreuer und Vermögensverwalter verantwortlich für die Planung und Steuerung komplexer Vermögen sowie der Beratung von Fondsvermögen privater und institutioneller Kunden. Er hat Spezial- und Publikumsfonds beraten und verfügt über eine Kapitalmarkterfahrung von über 22 Jahren.

Initiator

KOEHLER Equities GmbH
Marktplatz 5
70173 Stuttgart
Telefon: +49 711 650001
E-Mail: equities@koehlergroup.com

Verwaltungsgesellschaft

Hanseatische Investment-GmbH
Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 0
E-Mail: info@hansainvest.de
Internet: <http://www.hansainvest.com>

Konditionen

Ausgabeaufschlag	0,00 %
Rücknahmeabschlag	0,00 %
TER (= Laufende Kosten)	1,15 %
Verwaltungsvergütung	davon 0,99 % p.a.
Verwahrstellenvergütung	davon 0,08 % p.a.
Erfolgsabhängige Vergütung	Ja, im letzten Geschäftsjahr 0,0 % (Details siehe "Wichtige Hinweise").

Wichtige Hinweise

Quelle aller Daten, sofern nicht anders angegeben: HANSAINVEST.

Dies sind Marketinginformationen. Bitte lesen Sie den [Verkaufsprospekt](#) und das [Basisinformationsblatt](#) bevor Sie eine endgültige Anlageentscheidung treffen. Grundlage für den Kauf sind die jeweils gültigen Verkaufsunterlagen, die ausführliche Hinweise zu den einzelnen mit der Anlage verbundenen Risiken enthalten. Der Verkaufsprospekt und die wesentlichen Anlegerinformationen sind ausschließlich in deutscher Sprache in elektronischer Form erhältlich. Auf Wunsch senden wir Ihnen Druckstücke kostenlos zu.

Der Nettoinventarwert von Investmentfonds unterliegt in unterschiedlichem Maße Schwankungen und es gibt keine Garantie dafür, dass die Anlageziele erreicht werden. Es besteht die Gefahr, dass der Anleger durch den Erwerb der Anlage einen finanziellen Verlust erleidet. Mit dem Erwerb der beworbenen Anlage erwirbt der Anleger lediglich Anteile an einem Fonds und nicht die im Fonds enthaltenen Basiswerte, wie z.B. ein Gebäude oder die Aktie eines Unternehmens. Die Wertentwicklung wird nach der [BVI-Methode](#) ermittelt. Informationen zur genauen Berechnungsweise der Wertentwicklungen erhalten Sie im Internet unter [Rechenartenbeschreibung](#) . Die zukünftige Wertentwicklung unterliegt der Besteuerung. Diese ist von der persönlichen Situation des jeweiligen Anlegers abhängig und kann sich in der Zukunft ändern. Das Gesamtfondsvermögen bezieht sich auf das Fondsvermögen aller zum Fonds zugehörigen Anteilsklassen. Dabei wird das Gesamtfondsvermögen in der Währung der Anteilsklasse ausgewiesen, die als erstes aufgelegt wurde. Die angegebenen laufenden Kosten (Gesamtkostenquote) fielen im letzten Geschäftsjahr des Sondervermögens an; bei neu aufgelegten Fonds handelt es sich um eine Schätzung für das erste Geschäftsjahr. Die anfallenden Kosten können von Jahr zu Jahr schwanken und verringern die Ertragschancen des Anlegers. Nähere Informationen zu den Kosten und zu einer etwaigen Erfolgsvergütung und deren Zu-

sammensetzung sind aus den wesentlichen Anlegerinformationen zu entnehmen.

Bei einer Investition in den Fonds KOEHLER Equities I fällt eine Performancefee für den Anleger an, wenn die Wertsteigerung des Fonds KOEHLER Equities I die Entwicklung der Benchmark übersteigt. Die Performancefee wird folgendermaßen berechnet und verringert die positive Wertentwicklung des Anlegers. 15 % des Betrages, um den der Anteilwert am Ende einer Abrechnungsperiode den Anteilwert am Anfang der Abrechnungsperiode die Entwicklung des Vergleichsindex übersteigt (absolut positive Anteilwertentwicklung), jedoch insgesamt höchstens bis zu 10 % des Durchschnittswerts in der Abrechnungsperiode. Eine negative Wertentwicklung muss aufgeholt werden.

Die in den gegebenenfalls dargestellten Anlagestrukturen oder Vermögensaufteilungen angegebenen Prozentwerte beziehen sich generell auf das gesamte Fondsvermögen. Für die Darstellung einzelner Strukturen wird jeweils nur eine Teilmenge der Vermögensarten als Basis verwendet (z.B. bei Branchen nur der Aktienanteil), so dass in der Summe nicht zwingend 100% erreicht werden. Die Darstellung der Top Wertpapiere (sofern angezeigt) erfolgt für maximal 60% des Fondsvermögens. Bei den dargestellten Werten handelt es sich um gerundete Werte, so dass die Summe der Werte von 100 % abweichen kann. Die Cut-off time bezeichnet den täglichen Orderannahmeschluss der Verwahrstelle des Fonds. Sie wird bei der depotführenden Stelle des Anlegers regelmäßig früher liegen. Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen richten sich nicht an US-Personen und dürfen nicht in den USA verbreitet werden. Eine Zusammenfassung der Anlegerrechte in deutscher Sprache können Sie auf unserer Website unter [Compliance](#) erhalten. Der Vertrieb des Fonds kann jederzeit in Übereinstimmung mit den Vorschriften des KAGB widerrufen werden.